

Beschlussvorlage				Vorlagennummer 80.1/611/2017	
Gemeinschaftsschule Kraichtal - Bauvergaben für den Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal Paket 2.1					
Gremium	Sitzung am	Status	Aktenzeichen	TOP	
Gemeinderat	13.12.2017	Ö	881	2	

Anlagen	
----------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt den Bauvergaben an die vorgeschlagenen Bieter der Gewerke Trockenbau, Stahlbau/Schlosser, Fenster (Holz-Alu Fassade) und Innentüren, sowie den Bau der erforderlichen Parkplätze auf dem Grundstück mit der FlurNr. 9409 für den Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal zu.

Sachverhalt und Begründung

Die Vergaben der Bauleistungen für die Errichtung des Neubaus der Gemeinschaftsschule in Kraichtal Münzesheim sind in insgesamt mehrere Leistungspakete aufgeteilt. Diese Leistungspakete beinhalten folgende Einzelgewerke:

Paket 1.1

1002 Abbrucharbeiten, 1010 Baumeister (Rohbauarbeiten), 1183 Dachabdichtungsarbeiten, 3010 Heizungsarbeiten, 3020 Lüftungsarbeiten, 3030 Sanitärarbeiten, 3061 Gebäudeautomation, 4000 Elektrotechnik (Stark- und Schwachstromanlagen) und 4041 Photovoltaikanlage. Die Bauvergaben des Paketes 1.1 wurden in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 26. April 2017 unter TOP 2 beschlossen.

Paket 1.2

1120 Gerüstbauarbeiten, 3040 Dämmung (TGA), 4030 Blitzschutzanlagen und 4080 Personenaufzugsanlagen. Das Paket 1.2 wurde national beschränkt ausgeschrieben und die Aufträge in der Zuständigkeit des Bürgermeisters entsprechend vergeben.

Paket 2.1

1140 Trockenbauarbeiten, 1157 Stahlbau/Schlosser, 1220 Fenster (Holz-Alu Fassade), 1230 Innentüren. Das Paket 2.1 wurde in den vergangenen Wochen in einem europaweiten offenen Verfahren ausgeschrieben.

Paket 3.1

1055 Wärmedämmverbundsystem (WDVS), 1060 Estricharbeiten, 1070 Fliesen- und Plattenarbeiten, 1130 Sonnenschutz, 1154 Trockenbau 2, 1170 Maler- und

Lackierarbeiten, 1290 Zimmererarbeiten und 6000 Außenanlagen. Das Paket 3.1 soll ebenfalls in einem europaweiten offenen Verfahren ausgeschrieben werden (April/Mai 2018).

Paket 4.1

1090 Bodenbelagsarbeiten, 1200 Tischlerarbeiten, 2009 Einrichtung Fachklassen, 2010 lose Möbel und 4200 KÜcheneinrichtung. Das Paket 4.1 soll ebenfalls in einem europaweiten offenen Verfahren ausgeschrieben werden (2. Halbjahr 2018).

Paket 4.2

1270 Grundreinigung und 2100 Schließanlage. Das letzte Paket 4.2 soll national beschränkt ausgeschrieben werden (in 2019).

Bis zur Submission des Paketes 2.1 am 17. Oktober 2017 haben 69 verschiedene Firmen die Unterlagen angefordert. Zur Submission lagen insgesamt 17 prüfbare Angebote vor. Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung der Angebote werden folgende Firmen für die einzelnen Gewerke zur Auftragsvergabe vorgeschlagen:

1140 Trockenbauarbeiten

Es lagen 6 Angebote zur Prüfung vor. Hiervon gingen 4 Angebote in Papierform ein und 2 wurden elektronisch übermittelt. Im Zuge der Angebotsbewertung des günstigsten Bieters wurde die Aufklärung einiger Positionen aus dem Leistungsverzeichnis gefordert, die vermutlich einen Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren nach sich ziehen. Die Prüfung dieser Aufklärungen lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht vor. Das teuerste Angebot schließt mit einer Gesamtsumme in Höhe von **731.818,23 € brutto** ab. Das günstigste Angebot des an nächster Stelle in Frage kommenden Unternehmens hat eine Gesamtsumme in Höhe von **502.760,33 € brutto**. Bei der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2017 wird eine Tischvorlage mit einem Vergabevorschlag des Gewerks Trockenbau nachgereicht.

1157 Stahlbau/Schlosser

Es lagen 3 Angebote zur Prüfung vor. Alle 3 Angebote gingen in Papierform ein. Das teuerste Angebot schließt mit einer geprüften Gesamtsumme in Höhe von **1.272.927,97 € brutto** ab. Das günstigste Angebot wurde von der **Fa. Beck Stahlbau GmbH aus Clebronn** eingereicht und hat eine Gesamtsumme in Höhe von **553.154,15 € brutto**.

1220 Fenster (Hol-Alu Fassade)

Es lagen 6 Angebote zur Prüfung vor. Hiervon gingen alle 6 Angebote in Papierform ein.

Das teuerste Angebot schließt mit einer geprüften Gesamtsumme in Höhe von **1.096.634,42 € brutto** ab. Das günstigste Angebot wurde von der **Fa. Walter Lang GmbH aus Eppingen** eingereicht und hat eine Gesamtsumme in Höhe von **740.912,09 € brutto**.

1230 Innentüren

Es lagen 2 Angebote zur Prüfung vor, welche alle in Papierform eingereicht wurden. Das teuerste Angebot schließt mit einer geprüften Gesamtsumme in Höhe von **599.578,70 € brutto** ab. Das günstigste Angebot wurde von der **Fa. Schroff GmbH aus Bruchsal** eingereicht und hat eine Gesamtsumme in Höhe von **423.343,57 € brutto**.

Die Höhe des freigegebenen Kostenbudgets für das Vergabepaket 2.1 lag bei **2.136.072,04 €**. Grundlage für die Festlegung dieses Budgets war die letzte Kostenberechnung vom **November 2016**. Die ausgepreisten Leistungsverzeichnisse welche vor dem offenen Ausschreibungsverfahren (**August 2017**) vom Planungsteam erstellt wurden, ergaben eine Gesamtsumme in Höhe von **2.133.795,13 €**. Dies entspricht einer erwarteten Senkung von **2.276,91 €**. Die geprüften Submissionsergebnisse mit Drittbietern des Gewerks Trockenbau liegen bei **2.220.170,14 €**. Dies bedeutet eine absolute Differenz zwischen Kostenbudget und Auftragssumme von **84.098,10 € (3,94%)**.

Dieser Differenzbetrag wurde in Rahmen des Risikobudgets in Höhe von 1.080.000 € vom November 2016 kalkuliert und ist in der Fortschreibung der Gesamtbaukosten berücksichtigt.

Herr Vogl vom Büro BPM aus Pfarrkirchen und Herr Asböck vom Architekturbüro Asböck werden in der Sitzung den derzeitigen Bautenstand, die Baukosten und den Terminplan näher erläutern.

Bau von erforderlichen Parkplätzen

Im Zuge der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Mönchsweg“ für die Errichtung des Neubaus der Gemeinschaftsschule Kraichtal einschließlich der Außenanlagen wurde auch die Parksituation um das Schulgelände mit überplant und berücksichtigt. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Oktober 2016 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB dieser 3. Änderung zugestimmt und beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und Fachbehörden erfolgte nach Bekanntmachung im Mitteilungsblatt am 4. November 2016 in der Zeit vom 11. November 2016 bis einschließlich 12. Dezember 2016. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind keine Stellungnahmen eingegangen. Die Stellungnahmen der Fachbehörden wurden vom Planungsbüro zusammengestellt, ausgewertet und eine entsprechende Würdigung vorgeschlagen. Die Würdigung wurde vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 8. Februar 2017 vorgenommen und der Bebauungsplan anschließend als Satzung beschlossen. Bei der Abwägungsentscheidung war die Rechtsfolge des § 13a Absatz 2 Nummer 4 BauGB maßgebend, wonach Eingriffe, die aufgrund des Bebauungsplans zu erwarten sind, als zulässig gelten. Demzufolge beschloss der Gemeinderat, PKW-Stellplätze anzulegen.

Mit Erteilung der Baugenehmigung vom 28. Juli 2017 durch das Landratsamt Karlsruhe sind die erforderlichen Parkplätze auf den Grundstücken (FlurStNr. 9406, 9408 und 9409) nachzuweisen und zu erstellen. Die Planung sieht eine Gesamtzahl von 42 vor. Zurzeit stehen für die Lehrer der Gemeinschaftsschule, die Mehrzweckhallennutzung und den Betrieb des Lehrschwimmbeckens insgesamt 39 Stellplätze zur Verfügung. Durch den Zugang zur Baustelle gehen über die Bauzeit rund 11 Stellplätze verloren. Die Vergangenheit vor Beginn der Baumaßnahme hat gezeigt, dass entlang des Mönchsweges gegenüber der Bushaltestelle ständig mehrere Fahrzeuge abgestellt werden. Diese Verengung der Fahrbahn führt zu einem erhöhten Unfallrisiko der Schüler bei der Nutzung der Bushaltestelle und der Querung der Fahrbahn. Da zum Teil auch widerrechtlich geparkte Fahrzeuge im Kurvenbereich des Mönchswegs abgestellt werden, kommt es immer häufiger zu einer Behinderung des Buszubringers von der Schule. Aus diesen Gründen empfiehlt die Verwaltung den Bau der erforderlichen und genehmigten Parkplätze bereits im kommenden Jahr durchzuführen. Die Kosten für die 18 Stellplätze werden auf rund 28.500 € brutto geschätzt.

Außenanlagenplanung



II. Finanzielle Auswirkung

Für die Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen zum Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal an der Markgrafenschule Münzesheim sind zur Finanzierung in der kurz- und mittelfristigen Finanzplanung folgende Haushaltsmittel eingestellt:

Vermögenshaushalt 2016,	1.500.000 €
Vermögenshaushalt 2017,	3.400.000 €
Vermögenshaushalt 2018,	5.000.000 €
Vermögenshaushalt 2019,	4.600.000 €
Vermögenshaushalt 2020,	<u>500.000 €</u>
	15.000.000 €

Zuschüsse sind in Höhe von 4.385.000 € eingeplant.

Beratungsergebnis:		
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss:		